Kalte Fessel

Graupel

Kalte Fessel, in Ketten liegt was Freiheit schafft,
Ein Geist so rein, dass glьhend Stern' er schaffen mag.

Ob einer Botschaft,
Die zu ersticken sucht was in ihm ruht
Den stolzen Funken, von Schцnheit, voll von Pracht

Ein Volk aus Schatten und Liedern viel von Freiheit
Auf mьd' gespannten Fдden spielt ihr euer Lied
Die Hoffnung floh, ihr klagt ihr nach I'm Streben
Des toten Mannes Auge wird wohl noch einmal Licht.

Mein GruЯ ist Abschied
Kommen, Gehn
Hoch wuchs ich ьber Mensch und Tier
Und hцr ich eure Stimmen wohl
Wenn sprech' ich, niemand spricht zu mir.

Bettler ihr! Ob fremden Lobes!
Ward mir was ihr nie erwerbt
Unnьtz ist es mich zu hдngen
Ihr der Neider Abbild Schar!
Denn auch nach tausend Todesgдngen
Bin ich Atem, Dunst und Licht.

Wie bin ich vorgespannt
Narben zieren ein bluttrдnendes Herz
O Welt dein Schrei verhallt
So lechze ich mein Blut zu vergieЯen

Es schlief in mir so lange schon
Die Flamme glьhn'd in Dunkelheit
Zu schьren das was in mir wohnt
Ein Feuer tief aus alter Zeit
Was ward die Welt so Welk!

Tištěno z www.txp.cz Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!